

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Dritte Legislatur

## 36. SITZUNG DES ORTSTEILRATES WENIGENJENA

am 28. Februar 2018, 18.30 Uhr, Angergymnasium



anwesend: RM Haschke, Dr. Barschel, Dr. Franz, Loosch, Mechold (bis 18.55 Uhr),  
Pester, Wächter, Wöckel, Ziemer

entschuldigt: Demmer, CG Haschke

Gäste: Vertreter der Fußballvereine FC-Thüringen und Post SV, Vertreter der Wenigenjenaer Schulen, interessierte  
Bürger (siehe Gästeliste)

Protokoll: Heiko Ziemer

## PROTOKOLL

### Top 1 Ergänzung bzw. Annahme der Tagesordnung

Top 5 wird vorgezogen. Die TO wird angenommen. Protokoll folgt der TO.

### Top 2 Protokoll vom 29.11.2017

Das Protokoll wird angenommen.

Es folgen Informationen zu zwischenzeitlich erledigten Bürgeranliegen:

1. Die Kunitzer Straße wird oberhalb des Postsportplatzes in die Reinigung aufgenommen.
2. Die Gehweg-Schadstellen im Bereich Geleitshaus (Camsdorfer Straße) werden beseitigt. Wegen Abstellen von Fahrrädern auf der Engstelle wird mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen.
3. Wasser auf die Löbichauer Straße im Bereich Reithalle, das bei Frost zu Glatteis führt, liegt vermutlich nicht an überlaufenden Regenbehältern, sondern an unzureichender Drainage am Reitplatz. KSJ ist mit den Eigentümern im Gespräch.
4. KSJ wird prüfen, ob die Beleuchtung am Gemdbenbach komplettiert werden kann.

### Top 3 Schwerpunktthema „Sportplatz am Jenzig“

*Frau Haschke* informiert über zwei Treffen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Sanierung des Sportplatzes am Jenzig im Januar und Februar:

- 31.01.2018 - Sportplatz: Vereins- und Schulvertreter, OR  
Im Anschluss hat die OBM einen Fragekatalog zusammengestellt und an KIJ übergeben.
- 13.02.2018 - bei KIJ: Vereins- und Schulvertreter, KIJ, Planungsbüro, OR-Vertreter  
Planung wurde vorgestellt und diskutiert; erste Antworten liegen vor (*siehe Anlage 1*)

Die für heute angekündigten Gäste von KIJ haben sich entschuldigen lassen und *Frau Haschke* um die Vorstellung der KIJ-Präsentation gebeten.

Ziel: Kennenlernen der Planung und Sammlung offener Sachfragen und Wünsche

### Zusammenfassung der Diskussion:

#### Erhalt im Bestand:

Grundsätzlich regt der OR einen größtmöglichen Erhalt bzw. Sanierung im Bestand an.

Platz II sollte als gewachsener Naturrasenplatz, der - im Gegensatz zu einem neuangelegten Rasen - extrem belastbar ist, unbedingt erhalten und auch bei Bauarbeiten an der Laufbahn an den Rändern möglichst geschont bleiben (Bauorganisation).

Es sollten möglichst viele **Bäume**, als natürliche Schattenspender, erhalten bleiben. Gesagt wird, dass das Wurzelwerk einiger Bäume zu weitläufig sei und Bäume zwischen den Plätzen I und II gefällt werden müssten, weil die Wurzeln ansonsten die Kunstrasenfläche beschädigen würden.

Deshalb stand die Frage im Raum, ob über die **Größe des Kunstrasenplatzes** noch mal geredet werden sollte. Alle anwesenden Nutzer würden auch eine kleinere Ausführung akzeptieren, sofern sie wettkampfgemäß bliebe.

Gewünscht werden **kleinere und flexibel nutzbare Geräte und Flächen**, um mehrere Klassen parallel beschäftigen zu können; bewegungsfreundliche Nutzung von Wartezeiten. (Über eine outdoor-Hochsprunganlage besteht Uneinigkeit – eher nicht.) Gern gesehen würden von allen aber ein **Volleyballfeld** oder eine (Beach-)Volleyballanlage, auch slackline-Befestigungen sind wünschenswert.

Gewünscht wird eine multifunktionale Nutzbarkeit der Flächen hinter den Toren. Denkbar wäre, eine Tartanfläche, auf der verschiedene Felder für kleine Spiele markiert sind. (Sportlehrer bitten generell um Einbeziehung, wo und

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

wie Markierungen gesetzt werden sollten). **Idee:** Würde der Kunstrasenplatz etwas kleiner, könnten eingesparte Mittel dafür eingesetzt werden.

Der Ort der Wurfanlage war noch unklar. Gewünscht werden geeignete Wurfmarkierungen für Schlagballweitwurf. Feld III wird als weitere Spielfläche als zwingend erforderlich angesehen, sollte ganzjährig benutzbar sein.

Erfreut wird zur Kenntnis genommen, dass im Bereich der alten Garagen ein offener Bolzplatz entstehen soll.

Wichtig wäre, dass dieser auch vom Sportplatz her zugänglich wäre.

## Gebäude:

Der OR würdigt die Leistungen der beiden Vereine sowohl für die Errichtung der Gebäude als auch deren Anteil an der Pflege und dem Erhalt der Anlagen und des Platzes. Der OR unterstützt das Anliegen der beiden Mannschaften, auch zukünftig je einen Vereinsraum nutzen zu können. Die Miete muss bezahlbar bleiben, um ein Vereinsleben zu ermöglichen.

Ein Neubau für die Vereine in einem Flachbau wird abgelehnt. Den Altbau umzubauen, um ihn dann ausschließlich für Umkleieräume und Sanitäranlagen zu nutzen, würde Unmengen an Geld kosten. Sofern ein Flachbau, sollte dieser für Umkleide- und Sanitäranlagen genutzt werden.

Die Vereine verweisen im Übrigen darauf, dass kein akuter Bedarf an mehr Kabinen bestehe, wenn mit umsichtiger Planung die Spieltage organisiert werden. Max. 1-2 Kabinen in einem neuen oder einem das alte Gebäude ergänzenden Trakt würden genügen.

Vorgeschlagen wird: FC Thüringen Jena verbleibt im jetzigen Vereinsraum; Post SV geht in jetzige Kabine 6.

Die Vertreter der Schulen weisen darauf hin, dass nur Funktionsräume benötigt werden (für das Material und Ausrüstung) und evtl. ein kleinerer Aufenthaltsraum. Eigene Kabinen würden nicht zwingend benötigt, weil das Umziehen in der Regel im Sanitärtrakt der DRK-Halle passiert.

Eine Doppelnutzung der Funktionsräume sei vorstellbar.

**Über die Nutzung der vorhandenen Räume im Gebäude und auf dem Gelände, und auch über den Bedarf an neuen Räumen und deren Aufteilung unter den Nutzern, besteht noch erheblicher Informations- und Diskussionsbedarf.**

Den Anwesenden ist bewusst, dass viele Wünsche vielleicht nicht realisierbar sind, weil das Budget begrenzt ist. Es sollte dennoch mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, dass die Anregungen der Nutzer größeres Gewicht erhalten, weil es sich um ein Projekt handelt, das für mehrere Schulen, Vereine und weitere Akteure den Standard der Sportanlage für die nächsten Jahrzehnte festlegt.

## **FAZIT:**

Weitere Beratungen zu den Vorschlägen sind erwünscht (*bitte an KIJ weiterleiten*). Außerdem sollte ein **Vor-Ort-Termin** mit Verantwortlichen von KIJ und weiteren Funktionsträgern der Stadt vereinbart werden.

Die Anwesenden waren sich einig: **Unter die Planung sollte kein vorschneller Schlusstrich gezogen werden.**

**AUFTRAG an die OTB:** Möglichst schnell einen Ortstermin organisieren, um die Angelegenheiten mit einer realen Vorstellung diskutieren zu können.

## **Top 4 Baugeschehen und Planungen im Stadtteil**

- **OTB** hat in Zusammenarbeit mit Stadtwerken und KSJ den **Baustellenplan 2018** erstellt; liegt dem OR vor; wird in den WN im März veröffentlicht;  
die geplante Vollsperrung im Ritzetal (Sackgasse) wurde als inakzeptabel verworfen und verhindert, weil im oberen Teil z. B. die Gärtnerei angesiedelt ist → es wird Teilsperren geben, die mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden abgesprochen sein müssen; OR hat die Anwohner vorab informiert
- **Hangabsicherungen am Thalstein und an der Wilhelmshöhe** sind nicht vor dem Winter geschafft worden; sobald das Wetter es zulässt, werden die Arbeiten fortgesetzt
- **Parken in der Julius-Schaxel-Straße** wird Thema der nächsten OR-Sitzung am 21.03. (Panorama Schlegelsberg); Bürger hatten sich wegen Parkregelungen an den OB gewandt; der grundlegende Ausbau wurde verschoben, da hier eine Zwischenlösung für den Parkraum angestrebt; Verwaltung stellt die Varianten vor, OR soll entscheiden
- **Vorhaben Saaleaue** (Aufhebung von Gärten) – Thema der OR-Sitzung am 30.05. (Distelschänke)  
die Stadt plant einen „Kleingartenpark“ als Renaturierungsmaßnahme an der Saale; betroffen sind ca. 20 Gärten, die direkt bei KIJ angepachtet sind; eine Räumung der Grundstücke stand lt. dem anwesenden Herrn Hobrack (Kleingartenbeirat) bisher nicht zur Debatte;

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

*Frau Haschke* hat an einem Termin von Stadtverwaltung und KIJ teilgenommen, zu dem die betroffenen Gartennutzer eingeladen waren;

die dort vorgelegte Planung muss aus ihrer Sicht unbedingt diskutiert werden; zu befürworten ist sicherlich die geplante Verbesserung der Wegebeziehungen zwischen Saale und Erbkönig; zu fragen ist, ob hinsichtlich der Einrichtung einer Liegewiese auf dem Gelände an der Saale Aufwand und Nutzen in einem guten Verhältnis stehen;

der OR wird zu der **Sitzung des Kleingartenbeirates am 27.03.2018** eingeladen

## Top 5 Information zum Schulnetzplan/ zur Schulstraße

### • Auswirkungen der Schulnetzbeschlüsse des Stadtrates für Wenigenjena

Die KGS wird aufgelöst und wieder Gymnasium, in das die Regelschulklassen der KGS überführt werden. Im Rahmen des Schulnetzplanes wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler der Regelschulklassen am Standort Wöllnitzer Str. 1 verbleiben können. Organisatorisch werden sie der IGS Grete Unrein zugeordnet.

Die zum nächsten Schuljahr in den Neubau einziehende Gemeinschaftsschule Wenigenjena soll zukünftig nur eine Grundschulklasse führen, dafür aber mehr Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe. Insgesamt seien jetzt nur noch etwa 700-750 Schülerinnen und Schüler geplant. Ein Teil der Kastanienschüler wird mit umziehen. Ab 2019 sollen Janisschule und Kastanienschule zu einem Förderzentrum fusionieren (ein Standort sei noch ungeklärt).

### • Stand Schulstraße

*Herr Mechold* informiert über die Aussagen zum Thema im Sozialausschuss: Der Standort Schulstraße soll als Gemeinschaftsunterkunft aufgegeben werden. Herr Babajan ist bereits mit dem gesamten Team in den Spitzweidenweg umgesetzt worden. Es gebe relativ hohe Überkapazitäten, die abgebaut werden müssten, um hohe Kosten zu vermeiden. Da das Gebäude in den Händen der Stadt sei (keine Fördermittel berücksichtigt werden müssten), ließe es sich am ehesten verkaufen. Der Sozialausschuss hat einen Antrag gestellt, der Bürgermeister möge prüfen, ob der Standort erhalten werden kann.

*Herr Wöckel* erinnert an den Beschluss des OR, dass das Gebäude weiterhin eine Zweckbindung im sozialen Sinne erhalten sollte. Die OTB möge Informationen zum weiteren Vorgehen der Stadt einfordern.

## Top 6 Kulturelles

• *Frau Haschke* dankt dem Angergymnasium für die Gestaltung des **Geschwister-Scholl-Gedenkens** am 22.02.; obwohl die Presse die Mitteilung des OR nicht abgedruckt hat, war das Gedenken außerordentlich gut besucht. Herr Dr. Petersohn wird den Dank weitergeben.

• Dank **auch an die Tanzgruppe P 70**, die für die Senioren des Stadtteils am 07.12.17 das Weihnachtsmärchen aufgeführt und am 13.02.2018 den Seniorenfasching gestaltet hat.

• Die Wenigenjenaer Nachrichten 1/2018 sind vorbereitet. *Frau Haschke* und *Frau Rotter* werden in der kommenden Woche fertig, so dass sie gedruckt werden können. Bitte am Austragen beteiligen, sofern Lücken sind.

• *Frau Rieck*, die Leiterin des Jugendzentrums Eastside, berichtet über die Vorbereitung einer Jugendbeteiligungskonferenz Ost im Eastside am 22.03.2018 von 13 - 17.30 Uhr. In Vorbereitung des Jugendförderplans im Haushalt der Stadt Jena seien Arbeiten an verschiedenen Themen vorgesehen (Sport, Kultur, Mobilität, Anbindung, Fahrradwege, Mitwirken, Freiraum, Freizeit etc.), um die Wünsche der Jugendlichen zu erfassen. Konferenz soll zukünftig regelmäßig (alle 2 Jahre) stattfinden.

Herr Pester (evtl. auch Herr Ziemer, Herr Wächter, Frau Dr. Barschel) werden als Vertreter des OR zeitweilig daran teilnehmen.

## Top 7 OR-Budget

• Der Abschluss des OR-Budget 2017 ist dem OR mit der Einladung zugegangen.

• Der Vorschlag für die Verteilung des Budgets für 2018 liegt dem OR vor.

Auf der Basis der Einnahmen und Ausgaben 2017 werden die im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden Mittel wie folgt aufgeteilt. Spenden, die zweckgebunden eingeworben werden, werden zu dem jeweiligen Betrag addiert.

<b>Einnahmen</b>	Budget 2018 voraussichtlich		6.050 €
	Rest 2017 - 1.580 €		1.580 €
		Summe (ohne Spenden)	<b>7.630 €</b>
	<b>Ausgabengruppen</b>		
<b>Ausgaben</b>	Wenigenjenaer Nachrichten	1	1.200 €
	Internet	2	100 €
	Veranstaltungen, Vereinsförderung, Blumen	3	1.000 €
	Wenigenjenaer Sommerfest, einschl. Vereinsförderung	4	3.500 €

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

	(zweckbestimmte Spenden werden diesem Bereich zugeordnet)		
	Advent, Weihnachten	5	1.400 €
	Sonstiges: Druckkosten für Bindung Wenigenjenaer Nachrichten	6	400 €
	Sonstiges: Rest - zur freien Verfügung	6	30 €
	Summe		<b>7.630 €</b>

Der Vorschlag wird entsprechend der Tabelle gebilligt.

**Beschluss für 2018:** stimmberechtigte Mitglieder: 8, davon Ja: 8; Nein: 0; Enthaltung: 0

## Top 8 Informationen + Anliegen

### • Wenigenjenaer OB-Kandidaten-Forum

*Herr Pester* hat sich bereit erklärt, die Moderation zu übernehmen;

*Frau Haschke* bittet um Rückmeldung, welche Themen angesprochen werden sollten;

Der OR wird gebeten, den Termin auch im eigenen Mail-Verteiler zu verbreiten.

(Anlage 2: Plakat- und Handzettelvorlage)

\_\_\_\_\_ *Einladungstext, der auch für Facebook u. ä. genutzt werden kann* \_\_\_\_\_

### Wenigenjenaer OB-Kandidaten-Forum

**26. März 2018 um 18.00 Uhr**

#### Aula des Angergymnasiums (Ostschule)

Am 15. April werden die Bürger unserer Stadt an die Wahlurne gerufen, um das Stadtoberhaupt für die nächsten sechs Jahre zu bestimmen. Wer strebt das höchste Amt in unserer Stadt an? Welche Ziele wollen die Kandidaten verfolgen? Was ist ihnen wichtig?

Alle OB-Kandidaten haben ihre Teilnahme zugesagt.

**Der Ortsteilrat lädt die Bürger des Stadtteils herzlich ein, die Kandidaten kennenzulernen und ihnen „auf den Zahn“ zu fühlen.**

### • Stand der Regulierung Hochwasserschäden Tümpelviertel (Herr Ohage)

*Herr Ohage* ist bisher auf "dem Schaden sitzen geblieben". JenaWasser hat zwar geantwortet, aber bisher nur wenig Zuarbeit an die Versicherung geleistet. Er hat vor Wochen an den OB geschrieben, gestern eine Antwort erhalten.

### • Anfrage von KSJ zur Grünanlagenpflege 2018

Vorschläge von Seiten des OR:

- Erbkönig
- westlich der Camsdorfer Brücke
- Wenigenjenaer Ufer
- Camsdorfer Ufer
- Einfahrt Fuchslöcher
- Burgweg

weitere Vorschläge können jederzeit ergänzt werden

### • Verkehrsberuhigung am Kaninchenweg – Anliegen aufgenommen

### • Gastwirtswechsel am Schlegelsberg: Herr Ratz bleibt Koch; neuer Gaststättenleiter ist Herr Schneider

## Top 9 Sonstiges

### • Weihnachtsbaum 2018

*Herr Wöckel* informiert, dass für 2018 bereits ein Angebot für den Weihnachtsbaum vorliegt. Bei der Umsetzung im letzten Jahr sei es zu Unstimmigkeiten gekommen und auch zu Vorwürfen von Seiten des Werkleiters KIJ, weshalb ein Gespräch vereinbart werden sollte.

### • Jubiläen

11.03.2018 - 100. Geburtstag Karl Kohl, Gertrud-Schäfer-Haus

19.03.2018 - 70. Hochzeitstag Gertraud und Heinz-Horst Born, Erich-Weinert-Straße 4

Gratulanten: Haschke, Wöckel, Loosch

### • Sprechstundentausch rot eingetragen

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

## Termine im März/ April 2018

26.03.2018 18.00 Uhr Wenigenjenaer OB-Kandidaten-Forum Angergymnasium  
27.03.2018 17.00 Uhr Sitzung des Kleingartenbeirates (Einladung folgt)

**Sprechstunden:** 06.03.18 13.03.18 20.03.18 27.03.18 03.04.18 10.04.18  
jeweils 18 - 19 Uhr KarLi 30 Dr. Franz CG Haschke **Pester** **Wöckel** **Loosch** Wächter  
**dafür Mechold 17.04.**

**Sitzungen 2018:** 21.03.2018 18.30 Uhr Gaststätte Schlegelsberg Protokoll: Dr. Henriette Barschel  
25.04.2018 18.30 Uhr Schulstraße Protokoll: Udo Demmer  
30.05.2018 18.30 Uhr Distelschänke Protokoll: Dr. Margret Franz  
27.06.2018 18.30 Uhr DRK-Dammstraße Protokoll: CG Haschke  
15.08.2018 18.30 Uhr Grüne Tanne Protokoll: Frank Mechold

Protokoll: Heiko Ziemer (08.03.2018)

Ergänzungen: Rosa Maria Haschke (09.03.2018)